

# Stehvermögen gezeigt

Ruder-Nachwuchs vom ORC Rostock stellt in der Haupt-Herbst-Saison große Fortschritte unter Beweis

Von Andreas Fuchs

**ROSTOCK** Mit der Teilnahme an der Sommerregatta in Greifswald, der Havel-Regatta in Werder und den offenen Landesmeisterschaften in Brandenburg an der Havel hat der Ruder-Nachwuchs von MV (U 14) die Haupt-Herbst-Saison erfolgreich abgeschlossen.

Bei den 750-Meter-Rennen in Greifswald stellte der Olympische RC Rostock mit 15 B-Junioren und 25 Kindern nicht nur die meisten Teilnehmer, sondern war mit 19 Siegen auch erfolgreichster Nachwuchsverein (U 14).

„Besonders stolz waren wir auf die Erfolge im U12-Bereich und vor allem auf die Kinder, die erst kurz vor dem Sommer angefangen haben zu rudern“, sagte Trainer Axel Stelter.

## Ehrenpreis in Werder für U12-Mädchen

In Werder ging es über 500 Meter. Hier ragten die elf und zwölf Jahre alten ORC-Mädchen heraus, die den Ehrenpreis im „Doppelvierer mit“ der U 12 gewannen, und zwar Antonia Schlüßler, Emma Rausendorf, Franziska Schlüßler, Lina Brümmer und Steuermädchen Liz Ober-Sundermeier.

Tristes und kaltes Wetter mit viel Regen machte den Aktiven in Brandenburg zu schaffen. Hier meldete der ORC nur seine besten acht U14-Talente, „die wir zur Zeit auf dem Hof haben und auf die wir bauen, um bei den Meisterschaften im Sommer 2019 was zu erreichen“, so Stelter. Er hob die „unerwar-



**Durften in Werder** den Ehrenpreis entgegennehmen (von vorn): Antonia Schlüßler, Emma Rausendorf, Franziska Schlüßler, Lina Brümmer und Steuermädchen Liz Ober-Sundermeier.



**In Brandenburg auf dem obersten Treppchen:** der Mädchen-Doppelvierer 12/13 Jahre vom ORC mit (von links) Lina Brümmer, Emma Rausendorf, Trixi Neudeck, Frieda Hoffmann und Angelina Schmuck.

FOTOS: AXEL STELTER

tet sehr außergewöhnliche Leistung“ des Mädchen-Doppelvierers 12/13 Jahre hervor: Angelina Schmuck, Frieda Hoffmann, Trixi Neudeck, Emma Rausendorf und Steuermädchen Lina Brümmer belegten auf dem Beetzsee den ersten Platz. Auch vom U14-Vierer mit Steuermädchen, der mit Angelina Schmuck, Trixi Neudeck, Antonia Schlüßler, Franziska Schlüßler sowie Lina Brümmer Rang zwei belegte, „war ich positiv überrascht. Unser Team lag nur zirka eine Bootslänge hinter dem Sieger, und unsere Mädchen waren alle jünger als die Konkurrenz“, so der Coach.

## Frieda Hoffmann siegt im Leichtgewichts-Einer

Zu den absoluten Höhepunkten dieser Regatta zählte auch der Gewinn der Brandenburger Meisterschaft im Leichtgewichts-Einer der 13-Jährigen durch Frieda Hoffmann.

„Während die Mannschaft in den letzten Finals beim Bundeswettbewerb in München auf den letzten Metern doch eher träge durch knappen Rennen ruderte und hinten raus meistens noch den Kürzeren zog, weil einfach die Rennerfahrung fehlte, war jetzt schön zu sehen, wie die Kinder sich nicht zuletzt über Kurzstreckensprints auf vernünftigen Regattakursen entwickelt haben und dann in Brandenburg die knappen Rennen für sich entscheiden konnten (alle Siege mit weniger als einer Sekunde Vorsprung auf den Zweitplatzierten – d. Red.)“, fasste Axel Stelter zusammen.